



# Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Fachsparte Eiskunstlaufen

Wettbewerbsbedingungen  
Saison 2024/25

## 1. Einzellaufen

- BEV-Wettbewerbe | 2
- Vereinspokale
  - Parkourwettbewerbe | 3
  - Elementwettbewerbe | 4
  - Kürwettbewerbe | 5
- Erläuterungen & Ergänzungen | 6
- Auszüge aus ISU-Regulations | 7

## 2. Eistanzen

- Paartanzen | 14
- Solotanzen | 15

## 3. Paarlaufen | 16

## 4. Guidelines für Ausschreibungen | 17

## 5. Anlagen

- Kategorienüberblick Einzellaufen | 19
- Ausschreibung Vereinspokal | 20
- Planned Program Content Sheet (PPC) | 21
- Parkour Skizzen | 22
- Vorschläge Spurenbild Elementwettbewerbe | 25



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen für BEV-Wettbewerbe

Kategorie	Sternschnuppen A	Anfänger A	Neulinge A (Pre Advanced Novice)	
Verifikation	Basic Novice <sup>2</sup>	Intermediate Novice <sup>2</sup>	Advanced Novice	
Qualifikation	Min. KK 7	Min. KK 6	Min. KK 5	
Alter <sup>1</sup>	Max. 7 Jahre	Max. 9 Jahre	Max. 11 Jahre	
Programmlängen	FS: 2:30min ± 10sek.	FS: 3:00min ± 10sek.	SP: 2:20min ± 10sek. FS: 3:00min ± 10sek.	
ISU-Regulations	Com. 2624	Com. 2624	Com. 2624	
Kategorie	Nachwuchs A	Junior	Meisterklasse	
Verifikation	Advanced Novice	Junior	Senior	
Qualifikation	Min. KK 3	Min. KK 2	Min. KK 1	
Alter <sup>1</sup>	Max. 15 Jahre	Min. 13 Jahre Max. 18 Jahre	Min. 17 Jahre	
Programmlängen	SP: 2:20min ± 10sek. FS: 3:00min ± 10sek.	SP: 2:40min ± 10sek. FS: 3:30min ± 10sek.	SP: 2:40min ± 10sek. FS: 4:00min ± 10sek.	
ISU- Regulations	Com. 2624	Com. 2623 Special Regulations & Technical Rules 2022		
Kategorie	Neulinge B	Nachwuchs B	Young Adult	Jugend
Verifikation	Advanced Novice <sup>3</sup>			Junior <sup>4</sup>
Qualifikation	Min. KK 6 Max. KK 4	Min. KK 5 Max. KK 4	Min. KK 4	Min. KK 3
Alter <sup>1</sup>	Min. 10 Jahre Max. 13 Jahre	Min. 14 Jahre Max. 16 Jahre	Min. 17 Jahre Max. 27 Jahre	Min. 13 Jahre Max. 18 Jahre
Programmlängen	FS: 3:00min ± 10sek.			SP: 2:40min ± 10sek. FS: 3:30min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2624			Com. 2623 Special Regulations & Technical Rules 2022



## Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen für Vereinspokale - Parkourwettbewerbe

- Offen für alle Altersklassen; Keine Geschlechtertrennung
- Es dürfen keine Kürklassenprüfungen abgelegt worden sein.
- Die Parkour werden auf Zeit gelaufen. Die schnellste Zeit gewinnt. Plätze können bei gleicher Zeit geteilt werden
- Parkour Skizzen siehe Anhang "Parkour Skizzen"

Parkour 1	Parkour 2	Parkour 3
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Cross Rolls vorwärts auswärts um die roten Hütchen</li><li>2. Anlauf &amp; 2a. vorwärts einwärts Bögen links und rechts im Wechsel</li><li>3. Slalom rückwärts links und rechts, um die grünen Hütchen</li><li>4. Anlauf, dann 2x Hüpfen über eine gemalte Linie (Hüpfer / Sprung frei wählbar)</li><li>5. Anlauf, dann Hockeystopp beidbeinig links, umdrehen, zurücklaufen Hockeystopp beidbeinig rechts</li><li>6. Anlauf mit Hocke oder Kanone (Kanone gibt eine Bonuszeit von -2 Sek.)</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. beidbeinige Sprünge über die Torauslinie. Drehungen wie Kurve vorwärts auf rückwärts und rückwärts auf vorwärts (gesprungene Wenden) mit 2 Schlangenbögen beidbeinig zwischendurch (4 Sprünge insgesamt)</li><li>2. Anlauf, dann vorwärts einwärts Bogen links – vorwärts einwärts Bogen rechts, Doppeldrehung beidbeinig (Doppeldreier = Bonuszeit)</li><li>3. rückwärts Slalom um die Hütchen zurück</li><li>4. Anlauf, dann vorwärts einwärts Bogen rechts – vorwärts einwärts Doppeldrehung links beidbeinig (Doppeldreier = Bonuszeit)</li><li>5. Slalom vorwärts einbeinig um die Pucks herum. Fußwechsel von links auf rechts nach 4 Pucks</li><li>6. rückwärts Ausfaller, so tief wie Kanone (ähnlich wie Hydroblading)</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. vorwärts auswärts Dreier – 2x Übersetzen rückwärts um das Hütchen – links und rechts im Wechsel</li><li>2. rückwärts Übersetzten mit Spitzenschritt (3 x Zacke) nach außen drehen, übersetzen im Wechsel links und rechts</li><li>3. schnelle vorwärts einwärts Choctaw links und rechts im Wechsel vorne überkreuzen</li><li>4. vorwärts einwärts Ina Bauer Mond links und rechts im Wechsel. Bei der Richtungsänderung eine Drehung auf beiden Beinen in den Kreis</li><li>5. vorwärts auswärts Flieger links und rechts im Wechsel</li></ol>



## Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen für Vereinspokale - Elementwettbewerbe

- Offen für alle Altersklassen; Keine Geschlechtertrennung
- Es dürfen keine Kürklassenprüfungen abgelegt worden sein.
- Elemente I -III in vorgegebener Reihenfolge auf max. 1/3 der Eisfläche
- Elemente IV-V in vorgegebener Reihenfolge auf max. 2/3 der Eisfläche
- Verbindungsschritte und Spurenbild frei wählbar; ohne Musik
- **Vorschläge** für das Spurenbild siehe Anhang "Spurenbildvorschläge Elementwettbewerbe"
- Programmkomponenten: Skating Skills (SS) , Faktor 2,0
- Abzug für Stürze: - 0,2 pro Sturz
- Preisgericht bestehend aus zwei Offiziellen (Preisrichter und/ oder Technisches Panel)

Elemente I	Elemente II	Elemente III
1.5 Eier/Zitronen VW (ElmA: 0,3) 2.3 Hocksprünge VW (ElmA: 0,3) 3.Storch VW geradeaus min. 5 Sek. (ElmA: 0,3) 4.Hocke VW geradeaus min. 5 Sek. (ElmA: 0,3) 5.Bremsen beidbeinig in den Stand (ElmA: 0,3)	1.Rollerfahren Vorwärts (VW) auf dem Kreis, Seite frei wählbar (ElmA: 0,3) 2.Hocke VW im Kreis min. 5 Sek. (ElmA: 0,3) 3.Min. 4 Gleitschritte VW geradeaus (ElmA: 0,3) 4.Storch VW auswärts auf dem Kreis min. 5 Sek. (ElmA: 0,3) 5.Min. 3 Pferdchensprünge VW hintereinander (ElmB: 0,5) 6.Bremsen einbeinig in den Stand (ElmB: 0,5)	1.Vorwärts Übersetzen (VW ÜS) auf dem Kreis, Seite frei wählbar (ElmB: 0,5) 2.Fechter VW geradeaus min. 5 Sek. (ElmB: 0,5) 3. Storch VW einwärts auf dem Kreis min. 5 Sek. (ElmA: 0,3) 4.3 Drehsprünge beidbeinig auf dem Kreis, Halbe Drehung (ElmC: 0,7) 5.Min. 5 Eier/Zitronen rückwärts (RW) (ElmA: 0,3) 6.Standpirouette zweibeinig (min. 3 Umdrehungen (ElmB: 0,5)
Elemente IV	Elemente V	
1.VW ÜS in der Acht (ElmB: 0,5) 2.Dreier Schrittfolge aus min. 4 Dreiern VA im Wechsel; Verbindungsschritte erlaubt (ElmC: 0,7) 3.Dreiersprung (ElmA: 0,3) 4.Storch-Fechter Kombination á 3 Sek. (ohne Verbindungsschritte) (ElmB: 0,5) 5.Ein Sprung nach Wahl: Salchow (1S: 0,4) oder Toeloop (1T: 0,4) 6.Standpirouette Einbeinig min. 3 Umdrehungen (USpB: 1,0)	1.RW ÜS (Rückwärts Übersetzen) in der Acht (ElmC: 0,7) 2.Mohawk Schrittfolge aus min. 4 Mohawk VE im Wechsel; Verbindungsschritte erlaubt (ElmC: 0,7) 3.Ein Sprung nach Wahl: Rittberger (1Lo: 0,5) oder Flip (1F: 0,5) 4.Flieger, min. 5 Sek. (nach 3 Sek. sind Variationen möglich) (ElmB: 0,5) 5.Ein Sprung nach Wahl: Salchow (1S: 0,4) oder Toeloop (1T: 0,4) 6.Sitzpirouette Einbeinig min. 3 Umdrehungen (SSpB: 1,1)	



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen für Vereinspokale - Kürwettbewerbe

Kategorie	Freiläufer	Figurenläufer
Programmlänge	FS: 1:30min	FS: 2:00min
Elemente	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>max. 3 Sprungelemente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>max. 1 Sprungkombination aus 2 Sprüngen</li> <li>jeder Sprungtyp max. zweimal enthalten</li> <li>1F und 1Lz dürfen nicht gezeigt werden</li> <li>Keine Sprünge mit mehr als 1 Umdrehung</li> </ul> </li> <li><b>max. 1 Pirouette (max. Level Base)</b></li> <li><b>1 Flieger VW auswärts</b> min. 5.Sek (ElmC: 0,7)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>max. 4 Sprungelemente</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>max. 2 Sprungkombination aus 2 Sprüngen</li> <li>nur 1 Sprungtyp max. zweimal enthalten</li> <li>Keine Sprünge mit mehr als 1 Umdrehung</li> </ul> </li> <li><b>max. 2 Pirouette (max. Level 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>von unterschiedlicher Art = Abkürzung</li> </ul> </li> <li><b>1 Flieger VW einwärts</b> min. 5 Sek (ElmC: 0,7)</li> </ol>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offen für alle Altersklassen; Keine Geschlechtertrennung</li> <li>• Es dürfen keine Kürklassenprüfungen abgelegt worden sein.</li> <li>• Kein Abzug für abweichende Musiklängen</li> <li>• Programmkomponenten: Skating Skills (SS) &amp; Presentation: Faktor 2,5</li> <li>• Abzug für Stürze: - 0,2 pro Sturz</li> </ul>		

Kategorie	Kunstläufer	Sternschnuppen B	Anfänger B
Verifikation	Basic Novice <sup>5</sup>		Intermediate Novice <sup>5</sup>
Qualifikation	Max. KK 8	Max. KK 7	Max. KK 6
Alter <sup>1</sup>	Max. 15 Jahre		
Programmlängen	FS: 2:30min ± 10sek.		FS: 3:00min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2624		

Kategorie	Pre Young Adult I	Pre Young Adult II	Pre Young Adult III
Verifikation	Basic Novice <sup>5</sup>		Intermediate Novice <sup>5</sup>
Qualifikation	Max. KK 8	Max. KK 7	Min. KK 6 Max. KK 5
Alter <sup>1</sup>	Min. 16 Jahre; Max. 27 Jahre		
Programmlängen	FS: 2:30min ± 10sek.		FS: 3:00min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2624		

Kategorie	Adult Bronze	Adult Silver	Adult Gold
Alter <sup>1</sup>	Min. 28 Jahre		
Programmlängen	FS: 1:40min ± 10sek.	FS: 2:00min ± 10sek.	FS: 2:50min ± 10sek.
ISU-Regulations	IAFSC Technical Announcement <a href="https://www.isu.org/figure-skating/events/adult-figure-skating">https://www.isu.org/figure-skating/events/adult-figure-skating</a>		



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Erläuterungen & Ergänzungen

## Erläuterungen:

- 1** Es gilt das Alter zum 01.07.2024
- 2** Die geforderte StSq muss 2 verschiedene Varianten/ Variationen von Skating Movements á 3 Sek. enthalten (Mond, Flieger, Ina Bauer, Hydroblade, Slide, etc.)
- 3** Es wird nur das Kürprogramm (FS) gelaufen; kein Kurzprogramm (SP)
- 4** Das Kurzprogramm (SP) darf keinen Doppelaxel und keine Dreifachsprünge enthalten
- 5** **1. Die geforderte StSq muss folgende Elemente enthalten:**
  - 2 verschiedene Varianten/ Variationen von Skating Movements á 3 Sek. (Mond, Flieger, Ina Bauer, Hydroblade, Slide, etc.)
  - 3 verschiedene Schritte aus Twizzle, Wende, Gegenwende, Gegendreier, Choctow, Schlinge (Verbindungsschritte möglich)
- 2. Die geforderte StSq wird wie folgt bewertet:**
  - **NV:** StSq enthält nicht alle geforderten Elemente (**No Value**) (z.B. Flieger zu kurz gehalten; zu wenig Schritte; Schritt nicht erkennbar)
  - **Base:** StSq enthält die geforderten Elemente, sie waren nicht alle sauber (**Base Value**) (z.B. Schritte nicht sauber aber erkennbar)
- 3. Restriktionen für Sprünge:**
  - In der Kategorie **Kunstläufer** und **Pre Young Adult I** sind keine Sprünge mit mehr als **1 Umdrehung** erlaubt (Kein Axel, Keine Doppelsprünge); der bei Basic Novice geforderte Axel muss durch einen beliebigen Einzelsprung ersetzt werden.
  - In der Kategorie **Sternschnuppen B** und **Pre Young Adult II** sind keine Sprünge mit mehr als **1,5 Umdrehungen** erlaubt (Axel erlaubt, Doppelsprünge nicht erlaubt)
  - In der Kategorie **Anfänger B** und **Pre Young Adult III** sind keine Sprünge mit mehr als **2 Umdrehungen** erlaubt (Kein Doppelaxel, Keine Dreifachsprünge)

## Ergänzungen:

- Programminhalte und Bewertungskriterien werden durch die jeweils **aktuell geltenden ISU Regulations and Communications** der entsprechenden Verifikation laut Kategorie bestimmt. Die aktuellen Communications werden unter folgendem Link veröffentlicht: <https://isu.org/figure-skating/rules/fsk-communications>
- Abweichungen von den ISU Regularien gelten nur für die in den Erläuterungen aufgeführten Kategorien und Elemente
- BEV / DEU KadersportlerInnen sind verpflichtet an A-Wettbewerben teilzunehmen
- **Teilung von Kategorien:** Kategorien können vom Veranstalter nach Meldeschluss in weitere Unterkategorien geteilt werden. Teilungskriterium ist dabei das Alter und/ oder die höchst abgelegte Kürklasse.
- **Kategorieverpflichtung:** Innerhalb einer laufenden Saison **darf bei BEV Wettbewerben nicht** von einer höheren Kategorie in eine untere gewechselt werden. Z.B. Junioren > Jugend, Neuling A > Neuling B, Jugend > Nachwuchs A, etc.. Ein Wechsel in umgekehrter Richtung ist erlaubt.



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen

## Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug Com. 2624: Basic Novice (Stand: 01.07.2024)

Kürinhalte für Sternschnuppen, Kunstläufer, Pre Young Adult I & II:

**a) 5 Sprungelemente**

- 2 Sprungfolgen (max. 2 Sprünge) oder 1 Sprungfolge & 1 Sprungsequenz (max. 2 Sprünge)
- Dreifach- und Vierfachsprünge sind verboten
- Sprung vom Typ Axel muss enthalten sein
- Nur 1 Einfach und 1 Doppelsprung kann wiederholt werden

**b) 2 Pirouetten**

- CoSp (6U.) oder CCoSp (8U.), Einsprung erlaubt, bei CCoSP 1 Feature pro Fuß
- Pirouette in 1 Position ohne Fußwechsel und ohne schwierige Variation (6U.), Einsprung **nicht** erlaubt

**c) 1 Schrittfolge**

- 1 Skating Movement muss enthalten sein
- Min. 2 saubere schwere Schritte müssen enthalten sein für Level Base
- Bodymovements und Cluster zählen nicht als Level Feature

**a) Maximum of five (5) jump elements** one of which must be an Axel type jump. There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination and one (1) jump sequence. Jump combinations and the jump sequence consist of two (2) jumps. In the jump sequence the second jump must be an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first jump into the take-off curve of the Axel jump. One full revolution on the ice between the jumps (free foot can touch the ice, but without weight transfer) keeps the element in the frame of the definition of a jump sequence. Jumps executed in a jump sequence receive their full value. No triple or quadruple jumps are allowed. Only one single jump and one double jump (including Double Axel) can be repeated once.

**b) There must be a maximum of two (2) spins** of a different nature (abbreviation), one of which must be a spin combination and one must be a spin with no change of position and no change of foot. The spin combination with a change of foot must have a minimum of eight (8) revolutions and without a change of foot with a minimum of six (6) revolutions. Flying entry is allowed. If with change of foot, only one level feature per foot will count. The spin in one position without change of foot must have a minimum of six (6) revolutions, must be done in a basic position without any difficult variation positions and will be called maximum level basic. After the required revolutions it is allowed to execute difficult variations, but these will be ignored by the Technical Panel. Flying entry is not allowed.

**c) There must be a maximum of one (1) step sequence** fully utilizing the ice surface and including at least one skating movement such as a spiral, spread eagle, Ina Bauer, hydroblading etc. If the skating movement is missing, no Level will be given. At least 2 difficult turns and steps must be executed on clean edges for Level basic. The Technical Panel will not award Feature 3) Use of body movements for at least 1/3 of the pattern and Feature 4) Two combinations of 3 difficult turns on different feet.

**Levels explanations:**

For Basic Novice Singles, in all elements that are subject to Levels, only features up to Level 2 will be counted. Any additional features will not count for Level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

**The following Program Components are judged:**

- Composition
- Presentation
- Skating Skills

**The factor for the Program Components is 1.6**



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen

## Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug Com. 2624: Intermediate Novice (Stand: 01.07.2024)

Kürinhalte für Anfänger, Pre Young Adult III:

**a) 5 Sprungelemente**

- 2 Sprungfolgen (max. 2 Sprünge) oder 1 Sprungfolge & 1 Sprungsequenz (max. 2 Sprünge)
- Dreifach- und Vierfachsprünge sind verboten
- Sprung vom Typ Axel muss enthalten sein
- Nur 1 Einfach und 1 Doppelsprung kann wiederholt werden

**b) 2 Pirouetten**

- CoSp (6U.) oder CCoSp (8U.), Einsprung nicht erlaubt, bei CCoSp 1 Feature pro Fuß
- Pirouette in 1 Position ohne (oder mit) Fußwechsel 6U. (8U.), Einsprung erlaubt

**c) 1 Schrittfolge**

- 1 Skating Movement muss enthalten sein
- Min. 2 saubere schwere Schritte müssen enthalten sein für Level Base
- Bodymovements und Cluster zählen nicht als Level Feature

**a) Maximum of 5 jump elements** one of which must be an Axel type jump. There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination and one (1) jump sequence. Jump combinations and the jump sequence consist of only two (2) jumps. In the jump sequence the second jump must be an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first jump into the take-off curve of the Axel jump. One full revolution on the ice between the jumps (free foot can touch the ice, but without weight transfer) keeps the element in the frame of the definition of a jump sequence. Jumps executed in a jump sequence receive their full value. No triple or quadruple jumps are allowed. Only one single jump and one double jump (including Double Axel) can be repeated once.

**b) There must be a maximum of two (2) spins** of a different nature (abbreviation), one of which must be a spin combination and one must be a spin with no change of position. The spin combination with a change of foot must have a minimum of eight (8) revolutions and without a change of foot with a minimum of six (6) revolutions, flying entrance is not allowed. If with change of foot, only one level feature per foot will count. The spin in one position with a change of foot must have a minimum of eight (8) revolutions or spin in one position without change of foot must have a minimum of six (6) revolutions, flying entrance is allowed.

**c) There must be a maximum of one (1) step sequence** fully utilizing the ice surface and including at least one skating movement such as a spiral, spread eagle, Ina Bauer, hydroblading etc. If the skating movement is missing, no Level will be given. At least 2 difficult turns and steps must be executed on clean edges for Level basic. The Technical Panel will not award Feature 3) Use of body movements for at least 1/3 of the pattern and Feature 4) Two combinations of 3 difficult turns on different feet.

#### Levels explanations:

For Intermediate Novice Singles, in all elements that are subject to Levels, only features up to Level 2 will be counted. Any additional features will not count for Level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

#### The following Program Components are judged:

- Composition
- Presentation
- Skating Skills

#### The factor for Program Components is

- for Boys 2.0
- for Girls 1.7





# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen

## Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug Com. 2624: Advanced Novice (Stand: 01.07.2024)

Kürinhalte für Neulinge, Nachwuchs, Young Adult:

**a) 6 Sprungelemente**

- 2 Sprungfolgen (eine max. 3 Sprünge, die andere max. 2 Sprünge) oder 1 Sprungfolge & 1 Sprungsequenz (eine max. 3 Sprünge, die andere max. 2 Sprünge)
- Nur 2 Dreifachsprünge dürfen wiederholt werden, aber nur in einer Sprungfolge oder -sequenz
- Sprung vom Typ Axel muss enthalten sein
- Vierfachsprünge sind verboten
- Kein Sprung darf mehr als 1-mal wiederholt werden.
- Kein Sprungtyp darf häufiger als 3-mal in der Kür enthalten sein (1T und 2T = gleicher Sprungtyp)

**b) 2 Pirouetten**

- CCoSp (8U.), Einsprung nicht erlaubt
- F(C)CSp (6U.) Eingesprungene Waagepirouette, Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt

**c) 1 Choreographic Sequence**

- 2 Skating Movements müssen enthalten sein

**a) Maximum of 6 jump elements** one of which must be an Axel type jump. There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination without using an Euler (half-loop) and one (1) jump sequence. One jump combination or jump sequence can consist of up to three (3) jumps, the other up to two (2) jumps. A jump sequence consists of two or three jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take-off curve of the Axel jump. One full revolution on the ice between the jumps (free foot can touch the ice, but without weight transfer) keeps the element in the frame of the definition of a jump sequence. Jumps executed in a jump sequence receive their full value. Only two triple jumps can be repeated either in a jump combination or jump sequence. No quadruple jumps are allowed. Any single, double (including Double Axel) or triple jump cannot be executed more than twice in total. The same type of jump independent of revolutions can be included not more than three times in the Free Skating program.

**c) There must be one Choreographic Sequence consisting of at least two different skating movements.**

**b) There must be a maximum of two (2) spins** of a different nature (abbreviation). One spin must be a spin combination with a change of foot which must have a minimum of eight (8) revolutions, a flying entrance is not allowed. One spin must be a flying camel spin which must have a minimum of six (6) revolutions, a change of foot is allowed but a change of position is not allowed (for season 2024/25).

**Levels explanations:**

For Advanced Novice Single Skating, in all elements that are subject to Levels, only features up to Level 3 will be counted. Any additional features will not count for Level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

**The following Program Components are judged:**

- Composition
- Presentation
- Skating Skills

**The factors for the Program Components are**

- a) Short Program
- for Boys 1.20
  - for Girls 1.07
- b) Free Skating
- for Boys 2.40
  - for Girls 2.1



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen

## Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug Com. 2624: Advanced Novice (Stand: 01.07.2024)

Kurzprogrammminhalte für Neulinge A, Nachwuchs A:

#### 1. 3 Sprungelemente

- 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen oder einem Dreifachsprung und einem Doppelsprung, der zweite Sprung muss vom Typ **Toeloop** sein. Nur 2 Dreifachsprünge dürfen wiederholt werden, aber nur in einer Sprungfolge oder -sequenz
- Einfach oder Doppelaxel
- Doppel oder Dreifachsprung

#### 2. 2 Pirouetten

- CCoSp (min 5U. Pro Fuß), Einsprung **nicht** erlaubt, max. 1 Fußwechsel
- Mädchen: LSp oder SSp, Einsprung und Fußwechsel nicht erlaubt, min 6U.
- Jungen: CSSp, Einsprung nicht erlaubt, min. 5U. Pro Fuß

#### 3. 1 Schrittfolge

- Cluster muss va Wende und re Schlinge beinhalten

**a) Single Axel Paulsen or double Axel Paulsen**

**b) Double or triple jump**, may not repeat jump a)

**c) One jump combination** consisting of two double jumps or one double and one triple jump, the second jump must be double or triple Toe loop (for season 2024/25), both jumps may not repeat jump a) or b)

**d) Boys Only: Sit spin with change of foot and no flying entrance** (minimum of five (5) revolutions on each foot) (for season 2024/25).

**d) Girls Only: Layback/sideways leaning spin or sit spin with no change of foot** (minimum six (6) revolutions) and no flying entrance (for season 2024/25).

**e) Spin combination with only one change of foot** (minimum of five (5) revolutions on each foot), flying entrance not allowed.

**f) One step sequence** fully utilizing the ice surface. For feature 4) Two combinations of 3 difficult turns on different feet: the combinations must include forward outside rocker and backward inside loop (for season 2024/25), they can be in the same combination or one in the first and the other in the second. Only one difficult turn may be repeated once in the two combinations. At least 2 difficult turns and steps must be executed on clean edges for Level basic.

Jumps not according to Short Program requirements (wrong number of revolutions) will receive no value. If the same jump is executed as a solo jump and as a part of the jump combination, the repeated jump will not be counted (if this repetition is in a jump combination, only the individual jump which is not according to the above requirements will not be counted). An Euler jump cannot be included in the Jump combination in the Short Program

**The following Program Components are judged:**

- Composition
- Presentation
- Skating Skills

**The factors for the Program Components are**

- a) Short Program
- for Boys 1.20
  - for Girls 1.07

b) Free Skating

- for Boys 2.40
- for Girls 2.1

**Levels explanations:**

FFor Advanced Novice Single Skating, in all elements that are subject to Levels, only features up to Level 3 will be counted. Any additional features will not count for Level requirements and will be ignored by the Technical Panel.



## Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug IAFSC Technical Announcement: Adult Free Skating Gold (Stand: 01.07.2024)

A competitor in the Gold Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

- a. A maximum of five (5) jump elements**, consisting of single jumps (including the single Axel) or double jumps. Double flip, double Lutz, double Axel and triple jumps are not permitted. There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination and one (1) jump sequence in the free program.
- One (1) jump combination or one (1) jump sequence may consist of up to three (3) listed jumps. The other may have two (2) listed jumps.
  - A jump sequence consists of two (2) or three (3) listed jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third listed jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take off curve of the Axel jump.
  - Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.
- b. A maximum of three (3) spins** of a different abbreviation, one (1) of which must be a spin combination with a change of foot and one (1) of which must be a flying spin or a spin with a flying entrance.
- The spins must have a required minimum number of revolutions: four (4) for any spin with no change of foot, and eight (8) for any spin with a change of foot.
  - A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value.
  - Spin combinations must include a minimum of two (2) different basic positions with two (2) revolutions in each of these positions anywhere within the spin. To receive full value, a spin combination must include all three (3) basic positions.
  - All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
- c. A maximum of one (1) step sequence**, fully utilizing the ice surface.
- The program duration is 2 minutes and 50 seconds +/- 10 seconds.
  - The points for each Program Component are multiplied by a factor of 2.67.
  - Only features up to and including Level 3 will be counted for the technical elements. Any additional features will not count for level requirements and will be ignored by the Technical Panel.
  - The warm-up duration is six (6) minutes.
  - Each fall shall receive a deduction of 1.0.



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Auszüge aus ISU Regulations

## Auszug IAFSC Technical Announcemen: Adult Free Skating Silver (Stand: 01.07.2024)

A competitor in the Silver Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

**a. A maximum of four (4) jump elements**, consisting of any single jumps (including the single Axel).

Double

jumps and triple jumps are not permitted.

- There may be up to two (2) jump combinations or one (1) jump combination and one (1) jump sequence.
- One (1) jump combination or one (1) jump sequence may consist of up to three (3) listed jumps. The other may have two (2) listed jumps.
- A jump sequence consists of two (2) or three(3) jumps of any number of revolutions, in which the second and/or the third jump is an Axel type jump with a direct step from the landing curve of the first/second jump into the take off curve of the Axel jump.
- Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.

**b. A maximum of two (2) spins** of a different abbreviation.

- The spins must have a required minimum number of revolutions: four (4) for any spin with no change of foot, and six (6) for any spin with a change of foot.
- A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value.
- Spin combinations must include a minimum of two (2) different basic positions with two (2) revolutions in each of these positions anywhere within the spin. To receive full value, a spin combination must include all three (3) basic positions.
- All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
- Only features up to and including Level 2 will be counted. Any additional features will not count for level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

**c. A maximum of one (1) choreographic sequence**, fully utilizing the ice surface

- The pattern is not restricted but the sequence must be clearly visible.
- A choreographic sequence has a base value and will be evaluated by the judges in GOE only.

- The program duration is 2 minutes +/- 10 seconds.
- The points for each Program Component are multiplied by a factor of 2.0.
- The warm-up duration is five (5) minutes.
- Each fall shall receive a deduction of 0.5



## Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Auszüge aus ISU Regulations

### Auszug IAFSC Technical Announcemen: Adult Free Skating Bronze (Stand: 01.07.2024)

A competitor in the Bronze Free Skating event must perform a well-balanced program that may contain:

**a. A maximum of four (4) jump elements**, consisting only of single jumps. Axel type jumps, double jumps and triple jumps are not permitted. There may be one (1) jump combination in the free program.

- The jump combination may consist of two (2) listed jumps.
- Each listed jump may be performed a maximum of two (2) times.
- Waltz jumps will be ignored.

**b. A maximum of two (2) spins** of a different abbreviation, both of which must be a spin in one position with or without a change of foot. Flying spins are not permitted.

- The spins must have a required minimum number of revolutions: three (3) for any spin with no change of foot, and six (6) with a change of foot.
- A spin that has no basic position with 2 revolutions will receive no value.
- All spins with change of foot must have at least 3 revolutions on each foot. If this requirement is not fulfilled, the spin will be marked with a V.
- Only features up to and including Level 1 will be counted. Any additional features will not count for level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

**c. A maximum of one (1) choreographic sequence** utilizing at least half (1/2) of the ice surface.

- The pattern is not restricted but the sequence must be clearly visible.
- A choreographic sequence has a base value and will be evaluated by the judges in GOE only.

- The program duration is 1 minute and 40 seconds, +/- 10 seconds.
- The points for each Program Component are multiplied by a factor of 2.0.
- The warm-up duration is five (5) minutes.
- Each fall shall receive a deduction of 0.5.



## Wettbewerbsbedingungen Eistanzen Paartanzen

Kategorie	Basic Novice	Intermediate Novice	Advanced Novice
Verifikation	Basic Novice	Intermediate Novice	Advanced Novice
Qualifikation	Min. Tanzklasse 6	Min. Tanzklasse 5	Min. Tanzklasse 4
Alter am Stichtag	Max. 13 Jahre	Max. 15 Jahre	Min. 10 Jahre, Max. 15/17 Jahre (w/m)
Pattern Dances	2 von: Swing Dance, Tango Fiesta, Rhythm Blues	2 von: Foxtrott, American Waltz, Kilian	Westminister Waltz Tango
Free Dance	FD: 2:00min ± 10sek.	FD: 2:30min ± 10sek.	FS: 3:00min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2625, Com. 2646		

Kategorie	Junior	Senior
Verifikation	Junior	Senior
Qualifikation	1.Startjahr: Min. Technikklasse 3 2.Startjahr: Min. Tanzklasse 3	1.Startjahr: Min. Tanzklasse 2 2.Startjahr: Min. Tanzklasse 1
Alter am Stichtag	Min. 13 Jahre, Max. 20 Jahre	Min. 17 Jahre
Rhythm Dance	Thema: Social Dances and Styles of the 1950s-1970s RD: 2:50min ± 10sek.	
Free Dance	FD: 3:30min ± 10sek.	FD: 4:00min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2630, Com. 2646	



## Wettbewerbsbedingungen Eistanzen Solotanz

Kategorie	Basic Novice	Intermediate Novice	Advanced Novice
Verifikation	Basic Novice	Intermediate Novice	Advanced Novice
Qualifikation	Min. Tanzklasse 6	Min. Tanzklasse 5	Min. Tanzklasse 4
Alter am Stichtag	Max. 13 Jahre	Max. 15 Jahre	Min. 10 Jahre, Max. 17 Jahre (w/m)
Pattern Dances	Tango Fiesta, Rhythm Blues	American Waltz, Kilian	Westminister Waltz, Tango
Free Dance	FD: 1:30min ± 10sek.	FD: 1:50min ± 10sek.	FS: 2:20min ± 10sek.

Kategorie	Junior	Senior
Verifikation	Junior	Senior
Qualifikation	1.Startjahr: Min. Technikklasse 3 2.Startjahr: Min. Tanzklasse 3	1.Startjahr: Min. Tanzklasse 2 2.Startjahr: Min. Tanzklasse 1
Alter am Stichtag	Min. 13 Jahre, Max. 20 Jahre	Min. 17 Jahre
Rhythm Dance	Thema: Social Dances and Styles of the 1950s-1970s RD: 2:50min ± 10sek.	
Free Dance	FD: 3:00min ± 10sek.	FD: 3:30min ± 10sek.

Die Kategorien im Solotanz werden nach den jeweils aktuellen internationalen Regularien der ISU "International Solo Ice Dance Requirements", "International Solo Ice Dance Levels" und "International Solo Ice Dance SOV" durchgeführt.

<https://www.isu.org/figure-skating/events/solo-ice-dance>



## Wettbewerbsbedingungen Paarlaufen

Kategorie	Nachwuchs	Junioren	Senioren
Verifikation	Advanced Novice	Junior	Senior
Qualifikation	Min. KK 5, Paarlaufklasse 3	Min. KK 5, Paarlaufklasse 2	Min. KK 5, Paarlaufklasse 1
Alter am Stichtag	Min. 10 Jahre Max. 15/17 Jahre (w/m)	Min. 13 Jahre, Max. 20(w) /22(m) Jahre	Min. 17 Jahre
Programmlängen	SP: 2:20min ± 10sek. FS: 3:00min ± 10sek.	SP: 2:20min ± 10sek. FS: 3:00min ± 10sek.	SP: 2:20min ± 10sek. FS: 3:00min ± 10sek.
ISU-Regulations	Com. 2624	Com. 2623 Special Regulations & Technical Rules 2022	

### Anmerkung:

Der Altersunterschied innerhalb eines Paares darf 7 Jahre nicht überschreiten.





# Guidelines für Ausschreibungen Vereinspokale

## 1. Meldungen

- Eine Meldung muss zwingend folgende Informationen enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportpassnummer, Verein, Kategorie, höchste abgelegte Prüfung, Formular "Planned Program Content Sheet" (PPC) (nur bei Kürwettbewerben)
- Als PPC ist die Vorlage des Bayerischen Eissport-Verbandes zu verwenden (siehe Anlage)
- Für die Startberechtigung erforderliche Kürklassenprüfungen müssen mit Stichtag der Meldefrist erfolgreich abgelegt worden sein
- Stichtag für die Ermittlung des Alters ist immer der 01.07. einer beginnenden Saison

## 2. Teilnehmerbeschränkung

- Bei zu wenig Meldungen ist der Veranstalter berechtigt einzelne Kategorien bzw. den gesamten Wettbewerb abzusagen
- Bei zu vielen Meldungen einer Kategorie ist der Veranstalter berechtigt Anmeldungen abzulehnen. Die zulässige Anzahl der gemeldeten Sportler wird dann gleichmäßig auf alle meldenden Vereine verteilt. Streichungen erfolgen in der Reihenfolge der Meldelisten von unten. (Meldungen müssen in priorisierter Reihenfolge eingereicht werden)
- Meldungen können nur durch dazu berechtigte Vereinsvertreter der Teilnehmer erfolgen

## 3. Meldegebühr

- Für alle Wettbewerbe wird eine Meldegebühr erhoben. Die Höhe der Gebühren sowie Gebührenpositionen (z.B. Meldung, Nachmeldung, Ummeldung) werden vom jeweiligen Veranstalter festgelegt. Meldegebühren sind grundsätzlich nicht erstattungsfähig.
- Die Meldegebühr ist fällig mit Meldebestätigung durch den Veranstalter

## 4. Meldebestätigung/ Zeitplan/ Startreihenfolge

- Nach Meldeschluss erhalten die meldenden Vereine eine Meldebestätigung über die angenommenen Teilnehmer. Die Meldegebühr ist mit Meldebestätigung fällig.
- Der Zeitplan wird spätestens 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht.
- Wenn durch nationales/ internationales Regelwerk nicht anders bestimmt, obliegt die Auslosung der Startreihenfolge der Verantwortung des Veranstalters.

## 5. Veröffentlichung & Datenschutz

- Es können durch den Veranstalter genehmigte Film- und Fotoaufnahmen angefertigt werden, die veröffentlicht, bearbeitet und/oder gespeichert werden. Dazu werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Auch für die Veröffentlichung von Meldelisten, Zeitplänen, Auswertungen und Ergebnissen werden personenbezogene Daten verarbeitet.
- Teilnehmer und Besucher sind gehalten den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte (Recht am eigenen Bild) im Allgemeinen zu beachten.
- Mit der Meldung stimmen die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter einer unentgeltlichen Veröffentlichung von Bildern und/oder Filmen sowie personenbezogenen Daten zu.



# Guidelines für Ausschreibungen Vereinspokale

## 6. Haftungsausschluss

- Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, Verletzungen und andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern, Offiziellen und Besuchern. Der Veranstalter macht darauf aufmerksam, dass die Teilnehmer aufgrund der Vereinszugehörigkeit in der Regel über die Sportversicherung des BLSV versichert sind. Eine Haftung in Bezug auf die Durchführung von Wettbewerben ist ausgeschlossen.



# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen

## Überblick Kürwettbewerbe (Zusammenfassung)

Sternschnuppen A	Anfänger A	Neulinge A	Nachwuchs A	Junioren	Meisterklasse
Basic Novice <sup>2</sup>	Intermediate Novice <sup>2</sup>	Advanced Novice		Junior	Senior
Min. KK 7	Min. KK 6	Min. KK 5	Min. KK 3	Min. KK 2	Min. KK 1
Max. 7 Jahre	Max. 9 Jahre	Max. 11 Jahre	Max. 15 Jahre	Min. 13 Jahre Max. 18 Jahre	Min. 17 Jahre

Sternschnuppen B	Anfänger B	Neulinge B	Nachwuchs B	Jugend	Young Adult
Basic Novice <sup>5</sup>	Intermediate Novice <sup>5</sup>	Advanced Novice <sup>3</sup>		Junior <sup>4</sup>	Advanced Novice <sup>3</sup>
Max. KK 7	Max. KK 6	Min. KK 6 Max. KK 4	Min. KK 5 Max. KK 4	Min. KK 3	Min. KK 4
Max. 15 Jahre	Max. 15 Jahre	Min. 10 Jahre Max. 13 Jahre	Min. 14 Jahre Max. 16 Jahre	Min. 13 Jahre Max. 18 Jahre	Min. 17 Jahre Max. 27 Jahre

Kunstläufer	Pre Young Adult I (II)	Pre Young Adult III	Adult Bronze	Adult Silver	Adult Gold
Basic Novice <sup>5</sup>		Intermediate Novice <sup>5</sup>	IAFSC Technical Announcement <a href="https://www.isu.org/figure-skating/events/adult-figure-skating">https://www.isu.org/figure-skating/events/adult-figure-skating</a>		
Max. KK 8	Max. KK 8 (7)	Min. KK 6 Max. KK 5	FS: 1:40min ± 10sek.	FS: 2:00min ± 10sek.	FS: 2:50min ± 10sek.
Max. 15 Jahre	Min. 16 Jahre Max. 27 Jahre	Min. 16 Jahre Max. 27 Jahre	Min. 28 Jahre		

Freiläufer	Figurenläufer
FS: 1:30min	FS: 2:00min
<b>1.max. 3 Sprungelemente</b> ▪ max. 1 Sprungkombination aus 2 Sprüngen ▪ jeder Sprungtyp max. zweimal enthalten ▪ 1F und 1Lz dürfen nicht gezeigt werden ▪ Keine Sprünge mit mehr als 1 Umdrehung <b>2.max. 1 Pirouette (max. Level Base)</b> <b>3.1 Flieger VW auswärts</b> min. 5.Sek (ElmB: 0,3)	<b>1.max. 4 Sprungelemente</b> ▪ max. 2 Sprungkombination aus 2 Sprüngen ▪ nur 1 Sprungtyp max. zweimal enthalten ▪ Keine Sprünge mit mehr als 1 Umdrehung <b>2.max. 2 Pirouette (max. Level 1)</b> ▪ von unterschiedlicher Art = Abkürzung <b>3.1 Flieger VW einwärts</b> min. 5 Sek (ElmB: 0,3)

(1) Es gilt das Alter zum 01.07.2024

(2) Die geforderte StSq muss 2 verschiedene Varianten/ Variationen von Skating Movements á 3 Sek. enthalten (Mond, Flieger, Ina Bauer, Hydroblade, Slide, etc.)

(3) Es wird nur das Kürprogramm (FS) gelaufen

(4) Das Kurzprogramm (SP) darf keinen Doppelaxel und keine Dreifachsprünge enthalten

(5) Die StSq muss folgende Elemente enthalten:

•2 verschiedene Varianten/ Variationen von Skating Movements á 3 Sek. (Mond, Flieger, Ina Bauer, Hydroblade, Slide, etc.)

•3 verschiedene Schritte aus Twizzle, Wende, Gegenwende, Gegendreier, Choctow, Schlinge (Verbindungsschritte möglich)

### Restriktionen für Sprünge:

•Kunstläufer & Pre Young Adult I: max. 1U.

•Sternschnuppen B & Pre Young Adult II: max. 1,5U.

•Anfänger B & Pre Young Adult III: max. 2U.



# Wettbewerbsbedingungen

## Vorlage Ausschreibung Vereinspokal



Bayerischer Eissport-Verband e.V.  
 Fachsparte Eiskunstlauf  
 Ausschreibung Vereinspokal

Vereins-  
 Logo

<b>Name der Veranstaltung:</b>			
<b>Datum:</b>		<b>Meldeschluss:</b>	
<b>Veranstalter:</b>			
<b>Veranstaltungsort:</b>			
<b>Meldeanschrift/ Rückfragen:</b>			
Die Veranstaltung wird nach den Wettbewerbsbedingungen des Bayerischen Eissport-Verbandes e.V. in der jeweils gültigen Form durchgeführt.			
Wettbewerbskategorien			
BEV	Verein	Elemente	Weitere
<input type="checkbox"/> Sternschnuppen A <input type="checkbox"/> Anfänger A <input type="checkbox"/> Neulinge A <input type="checkbox"/> Nachwuchs A <input type="checkbox"/> Junioren <input type="checkbox"/> Meisterklasse <input type="checkbox"/> Neulinge B <input type="checkbox"/> Nachwuchs B <input type="checkbox"/> Jugend <input type="checkbox"/> Young Adult	<input type="checkbox"/> Freiläufer <input type="checkbox"/> Figurenläufer <input type="checkbox"/> Kunstläufer <input type="checkbox"/> Sternschnuppen B <input type="checkbox"/> Anfänger B <input type="checkbox"/> Pre Young Adult I <input type="checkbox"/> Pre Young Adult II <input type="checkbox"/> Pre Young Adult III <input type="checkbox"/> Adult Bronze <input type="checkbox"/> Adult Silver <input type="checkbox"/> Adult Gold	<input type="checkbox"/> BEV Parkour I <input type="checkbox"/> BEV Parkour II <input type="checkbox"/> BEV Parkour III <input type="checkbox"/> Elemente I <input type="checkbox"/> Elemente II <input type="checkbox"/> Elemente III <input type="checkbox"/> Elemente IV <input type="checkbox"/> Elemente V	<input type="checkbox"/> z.B. Paarlaufen <input type="checkbox"/> z.B. Paartanz <input type="checkbox"/> z.B. Solotanz <input type="checkbox"/> z.B. Vereinskategorie <input type="checkbox"/>
<b>Meldegebühr:</b>	<b>Bankverbindung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kategorien BEV-Wettbewerbe: XX€</li> <li>▪ Kategorien Vereinswettbewerbe: XX€</li> <li>▪ Kategorien Elementwettbewerbe: XX€</li> <li>▪ Verspätete Meldung: +XX€</li> <li>▪ Ummeldung: +XX€</li> </ul>	<b>Veranstalter-Verein</b> IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00 BIC: ABCDEFG1ABC Verwendungszweck: Meldegebühr, Name meldender Verein, Veranstaltung		
<b>Weitere Informationen des Veranstalters:</b>			
Infotext zur Meldung Zeile 1 Infotext zur Meldung Zeile 2 Infotext zur Meldung Zeile 3 Infotext zur Meldung Zeile 4 Infotext zur Meldung Zeile 5 Infotext zur Meldung Zeile 6 Infotext zur Meldung Zeile 7 Infotext zur Meldung Zeile 8 Infotext zur Meldung Zeile 9 Infotext zur Meldung Zeile 10			

**Kategorien/ Richtlinien von Veranstaltungen werden durch die Wettbewerbsbedingungen des BEV geregelt, Vereinslogo und Organisatorische Daten sind zu ergänzen**

**Kategorien und weitere Informationen können frei hinzugefügt/ entfernt werden**

Die Vorlage "Ausschreibungen für Vereinspokale" steht als Download zur Verfügung unter: [bev-eissport.de](http://bev-eissport.de)



# Wettbewerbsbedingungen

## Vorlage Planned Program Content Sheet (PPC)



### Bayerischer Eissport-Verband e.V. Fachsparte Eiskunstlauf Planned Program Content Sheet (PPC)

<b>Name:</b>		<b>Geb.-Datum:</b>	
<b>Vorname:</b>		<b>Sportpass:</b>	
<b>Verein:</b>		<b>Prüfung:</b>	
<b>Kategorie:</b>		<b>Geschlecht:</b>	
<b>Veranstaltung:</b>			
	<b>Kür (FS / FD)</b>		<b>Kurzprogramm (SP / RD)</b>
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			

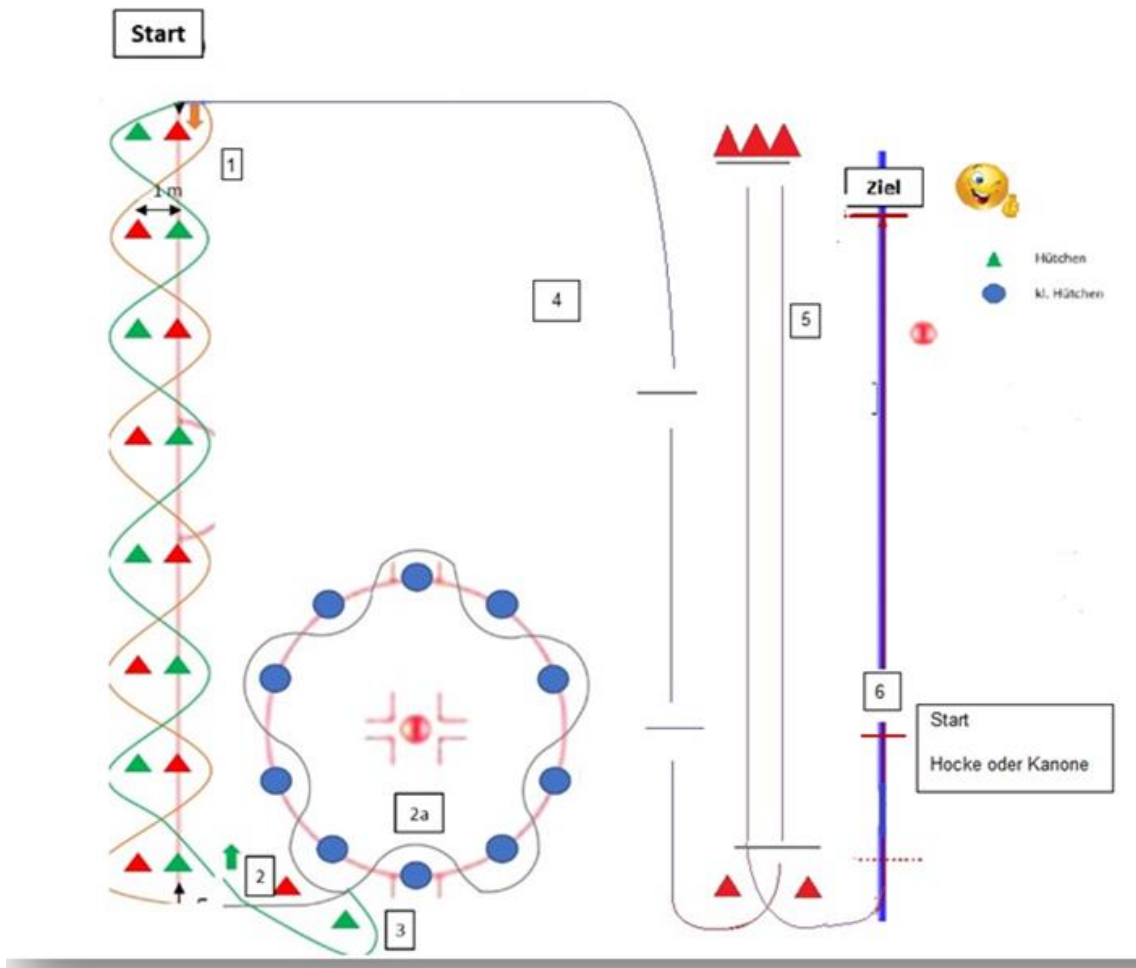
**Einheitliche Vorlagen zur  
Arbeitsentlastung der Trainer bei  
Meldung**

**PPC können die Saison über  
gepflegt werden, lediglich der  
Veranstaltungsname  
muss ausgetauscht werden.**

Die Vorlage "Planned Program Content Sheet (PPC)" steht als Download zur Verfügung unter: [bev-eissport.de](http://bev-eissport.de)

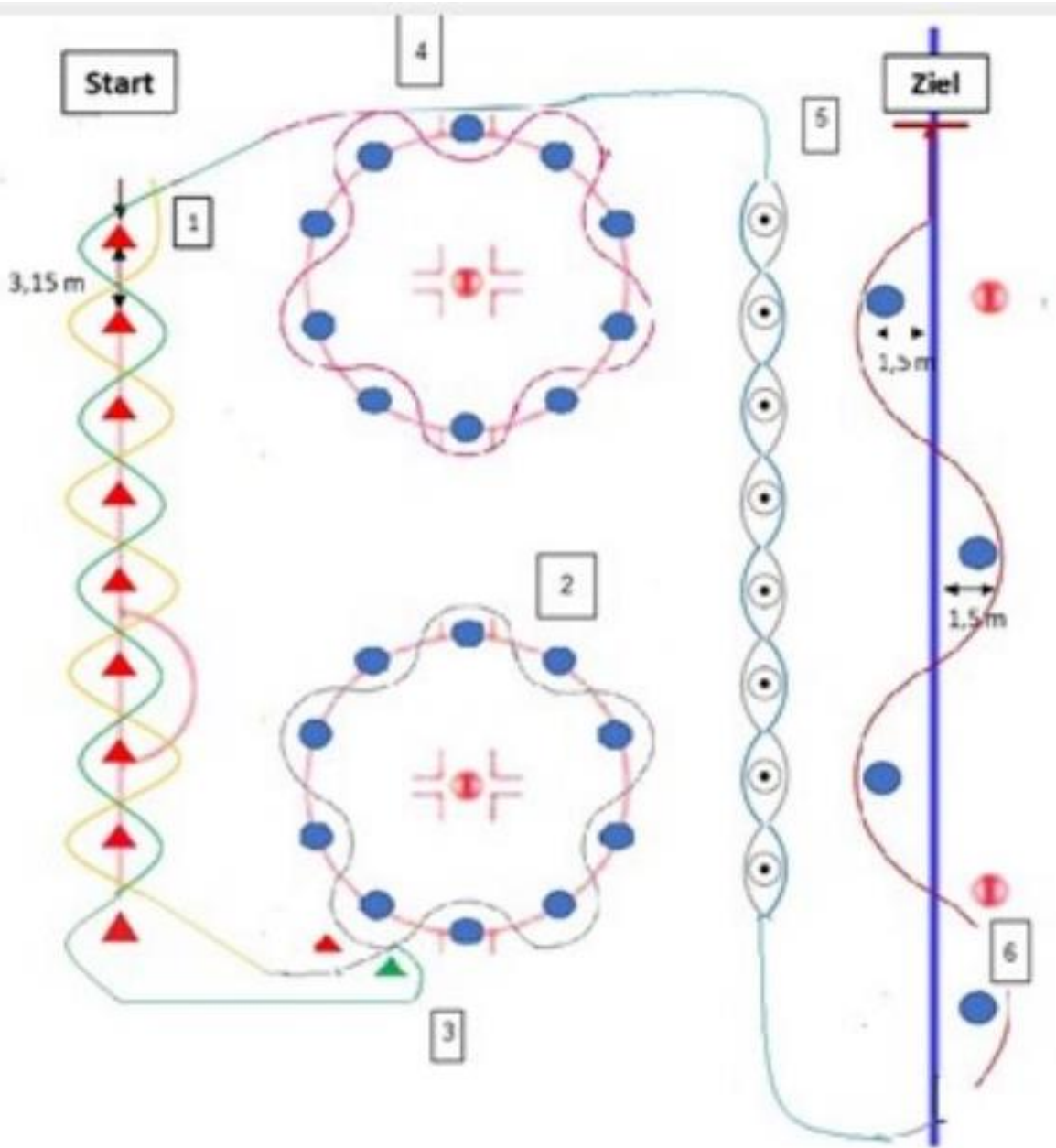


# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Parkour Skizze – Parkour 1





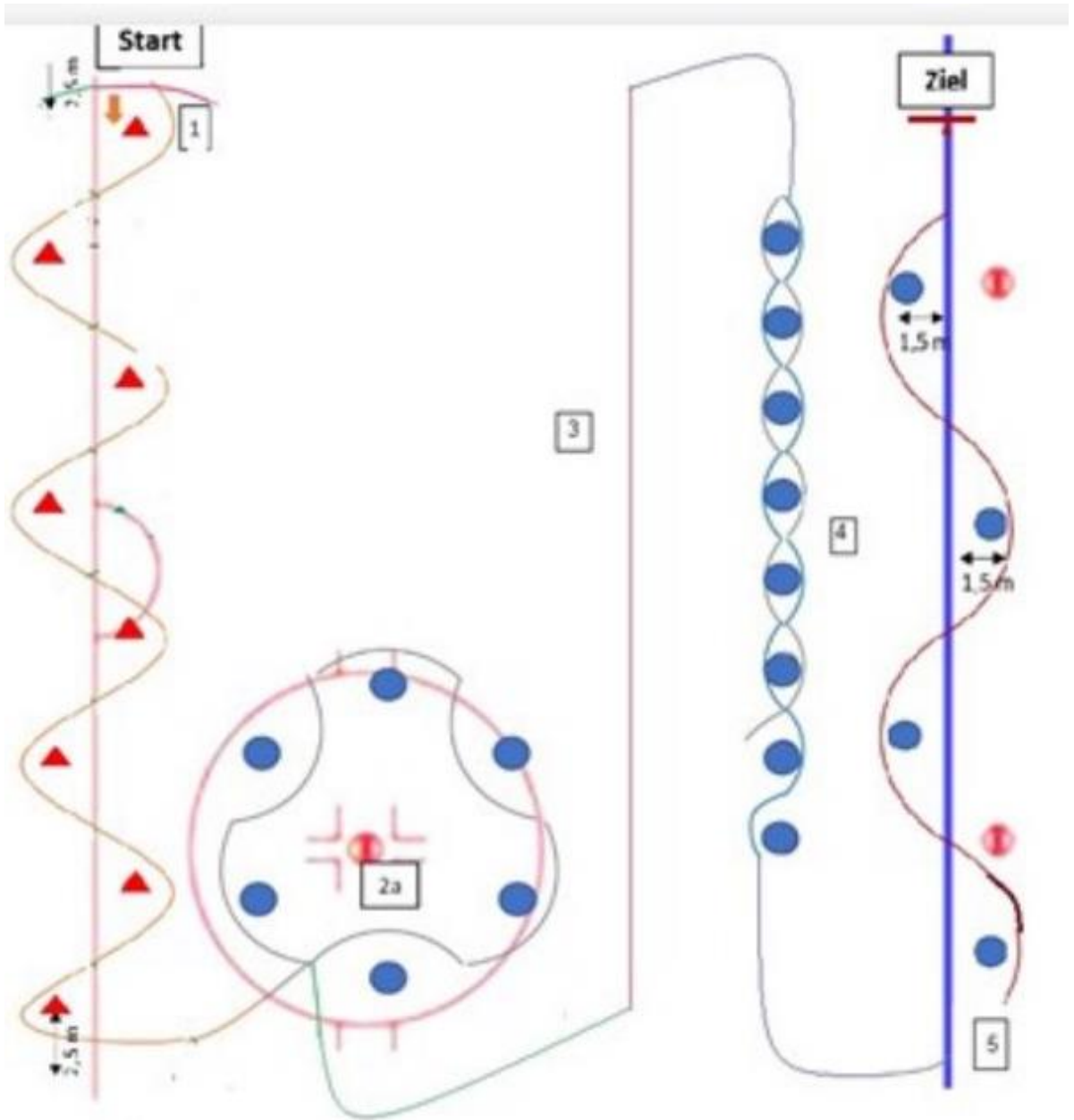
# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Parkour Skizze – Parkour 2







# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Parkour Skizze – Parkour 3



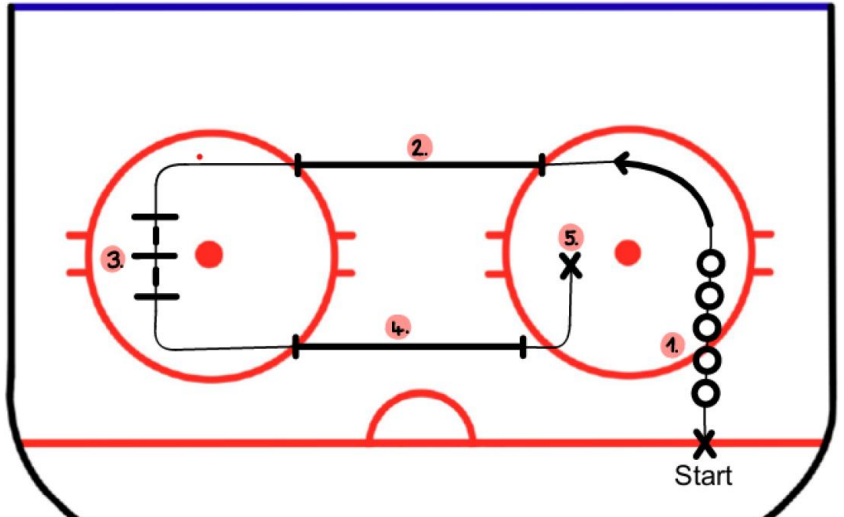




# Wettbewerbsbedingungen Einzellaufen Vorschlag Spurenbild Elementwettbewerb

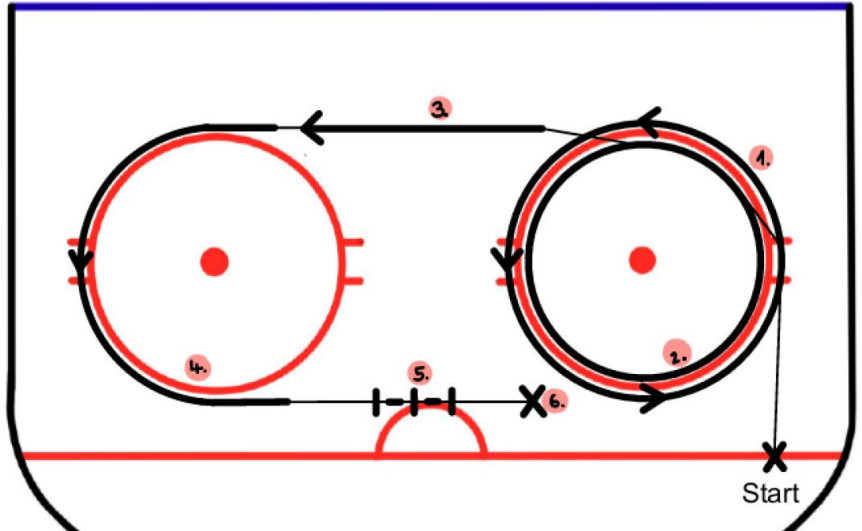
## Elemente 1

1. Fische
2. Storch (mind. 5 sek.)
3. Hocksprünge
4. Hocke (mind. 5 sek.)
5. Bremsen



## Elemente 2

1. Roller
2. Hocke (mind. 5 sek.)
3. Gleitschritte
4. Storch (mind. 5 sek.)
5. Pferdchensprünge
6. Bremsen



## Elemente 3

1. vw Übersetzen
2. Fechter (mind. 5 sek.)
3. Storch (mind. 5 sek.)
4. Drehsprünge
5. rw Fische
6. Standpirouette

